

KONGRESS

DER INFORMATIONSTELLE MILITARISIERUNG E.V.

16./17. NOVEMBER 2013



Tübingen, Schlatterhaus, Österbergstr. 2

KRIEG UM DIE KÖPFE

Über die Mobilisierung von Zustimmung und die Demobilisierung von Protest

Freitag 15.11.

19:00 AUFTAKTVERANSTALTUNG
(in der Hausbar der Schellingstr. 6)
The Front-Show: Stars und Sternchen für den Krieg. Mit Vokü (ab 19h) und anschließender Kneipe.

Samstag 16.11.

12:00 - 12:10 BEGRÜSSUNG
12:10 - 12:30 EINFÜHRUNG
Die Drohnendebatte und der Krieg um die Köpfe

Alle Vorträge und Veranstaltungen am Samstag und Sonntag finden im SCHLATTERHAUS, Österbergstraße 2, statt.

Samstag 16.11.

12:30 - 13:45
Die mediale Konstruktion von Bedrohung und die Normalisierung von Krieg (Claudia Haydt)
14:00 - 15:15
Alles ist Front: Die Militarisierung von Forschung und Wissenschaft (Frank Reichherzer)
15:45 - 17:00
Rüstungs- und „Sicherheitsindustrie“: Rechtfertigungsstrategien einer „bedrohten“ Branche (Malte Lühmann)

Samstag 16.11.

17:15 - 19:00
PODIUM
Banale Militarisierung: Ehrenmäler und Orden, Kindertagesstätten und Schulbücher (Thomas Mickan, Jonna Schürkes und Frank Brendle)
19:30 - 21:00
WORKSHOPS
■ Schulterchluss zwischen Militär und Gewerkschaften?
■ Bundeswehr an Schulen
■ Militarisierung der Hochschulen
■ Feministische Drohnenkritik

Sonntag 17.11.

9:30 - 11:00
Das Kommando Territoriale Aufgaben: Einsatz und Desinformation an der „Heimatfront“ (Martin Kirsch)
11:15 - 12:45
Polizei und Geheimdienste als Linienrichter der sicherheitspolitischen Debatte (Heiner Busch und NN)
13:00 - 14:30
Das neue Bild vom Krieg: Schwierigkeiten und Perspektiven der antimilitaristischen Bewegung (Johannes Becker und Tobias Pflüger)